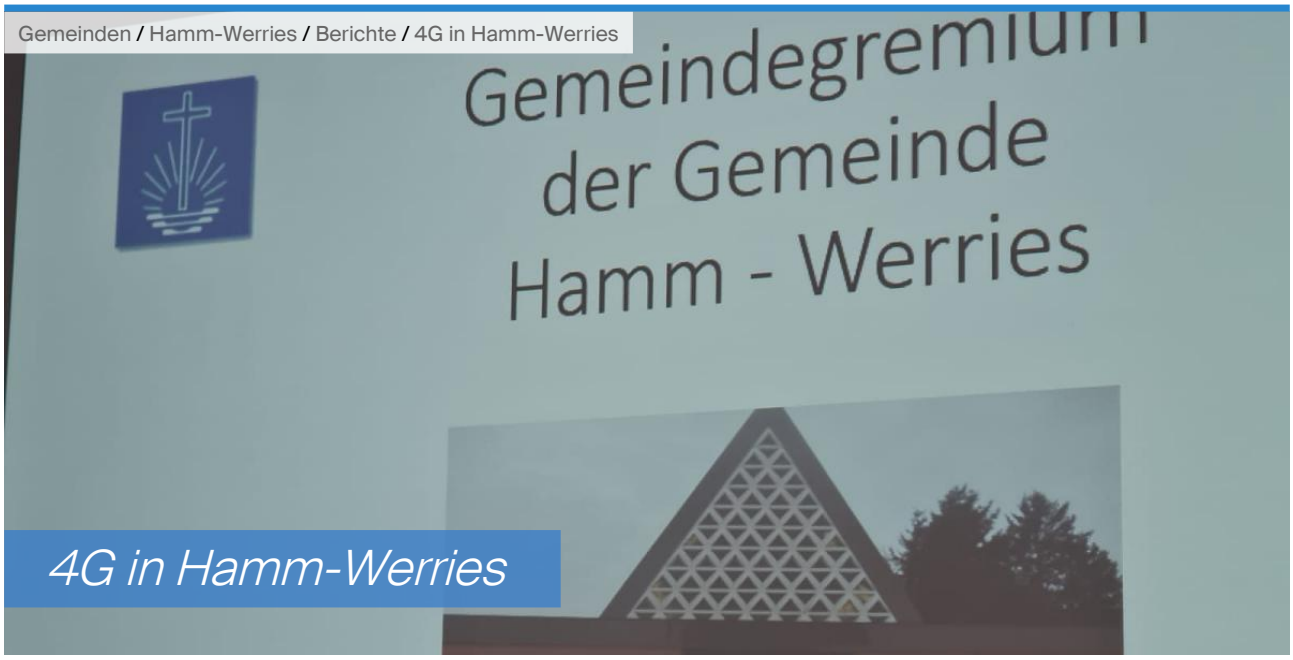


4G in Hamm-Werries

Die Pandemie kreiert eigene Regeln und neue Sprache. Dazu gehört auch, dass 2G im Gottesdienst und anderen kirchlichen Veranstaltungen inzwischen Pflicht ist: Geimpft – Genesen. Dies ist inzwischen geübte Praxis, weil alle Erwachsenen und Jugendlichen inzwischen geimpft sind. Aber woher kommen jetzt die beiden anderen „G“?

In der Gemeinde Werries existiert seit Jahren ein sehr aktives Organisationsteam. Dieses Orga-Team aus fünf Schwestern und Priester Lappe hat nun nach vielen Vorbereitungstreffen beschlossen, ein aus der Gemeinde heraus gewähltes Gemeindegremium zu installieren.

Gemeinde-Gespräch über den Start eines Gemeinde-Gremiums in Werries
Priester Friedhelm Lappe stellte dieses Projekt im Anschluss an den 2. Adventsgottesdienst vor. Bezirksapostel Storck hatte in der „Rahmenrichtlinie Gemeindegremium“ der Kirchenleitung vom 12.09.2019 für die NAK West darum geworben, dass möglichst in jeder Gemeinde ein gewähltes Gemeindegremium dafür sorgt, dass Gemeindevorsteher und Amtsträger entlastet werden, damit sie sich um ihre eigentliche Aufgabe, die Seelsorge, vermehrt kümmern können.

Der Start für ein zukunftsweisendes Projekt
Der Vorschlag für die Aufgaben des Gemeindegremiums umfasst auch die Stellung des Gremiums im Rahmen des Kirchenrechts. Ein gewähltes Gremium dient der Legitimierung, schafft Verbindlichkeit und hat durch die freie und geheime Wahl aus der Gemeinde heraus Autoritätsgewinn. Es repräsentiert eine Interessenvertretung. Das Gemeindegremium fördert das aktive Gemeindeleben und schafft Identifikation und Wohlfühlen, weil jedes Mitglied wahrgenommen wird, sich einbringen und mitgestalten kann. Das stärkt in den Gemeinden die Offenheit und Lebendigkeit und führt damit auch zu einer positiven Außenwirkung.

Wie geht es weiter?
Im nächsten Gemeindegespräch werden beteiligte Gemeindemitglieder aus dem Orga-Team tiefergehend die möglichen Aufgaben des Gemeindegremiums vorstellen, damit die Gemeindemitglieder dann auch wissen, worüber sie abstimmen können. Ziel ist, in der ersten Jahreshälfte 2022 das Gemeindegremium zu wählen und für die Gemeinde Werries zu institutionalisieren.

10. Dezember 2021

Text: D. Sch/kj/RS

Fotos: F. Lappe





Was kann ein Gemeindegremium leisten?



- Förderung des aktiven Gemeindelebens
- Schaffung einer Gemeinde, in der sich jeder wohlfühlt.
- Schaffung einer Kommunikationskultur über die Predigt hinaus.
- Förderung des Gemeinschaftssinns und des Zusammenhaltes.
- Umfassende Wahrnehmung jedes einzelnen Mitglieds.
- Identifikation der Mitglieder mit ihrer Gemeinde.
- Möglichkeit für jeden, sich einzubringen und mitzugestalten.
- Präsentation der Gemeinde nach Außen – Eigenwerbung
- Entlastung für Amtsträger